ENERGIEAUSWEIS für Wohngebäude
gemäß den §§ 79 tr GebäudeenergieqeseE (GEG) vom ' 20. Juli2022

Gültig bis: 26.06.2033 Registriernummer: BW-2023-004606941

Hinweise zu den Angaben über dle energetische Qualität des Gebäudes

Die eflergetische Qualitalt eines Gebäudes kann durch die B€rechnung des Energieh€deiß unter Annahme von standardisierten Randbedingun-gen oder durch die Auswertung des En€rgleverbrauchs ermittelt werden- Als Bezugsfläche dient die energetische Gebäudenutzfläche nach dem GEG, die sich in der R€gel von den allgemeinen Wohnflächenangaben untercoheidet. Die angegebenen Vergleichswene sollen übeßchlägige Ver, gleich€ eniöglichen (Erläuterungen - siehe Seile 5). Teil des Energieausweises ind die Modemisierungsempfehlungen (Seite 4).
E Der Energieausweis wurde euf der Grundlage von Berechnungen des Energieb.darh erBtellt (Energiebedarfsausweis). Die Ergebnisse sind auf Selte 2 dargesiel,t ZusäEliahe lnfomationen zum Verbrauch sind fteiwillig.
X Der Energieausweis wurde auf der Grundlage von Auswertungen des Energieveörauchs ersiellt (Energieverbrauchsausweis). Die Ergeb-nisse sind au, Seite 3 dargestellt.

Datenerhebung Beclarf /eörauch durch X EigenlLlmer E Aussteller
E Dem Energi€ausweis sind zusäts,iche lnformationen zur energetischen Qualiut beigefilgt (freiwallige Angabe).

Hinweise zur Velwendung des Energioausweises

Energieausweis€ clienen ausschlreßlich der lnformatioo. Oie An€aben im Energieausweis beziehen sich auf das gesamle Gebäude oder den oben bezeichneten Gebäudeteil. Der Energieausweis ist lediglich daftirgedachl, einen überschlägigen Vergleich von Gebäuden zu ermöglichen.

Aussteller (mitAßchrin und Berufsbezeichnung) Unlerschrifl des Ausstellers

' Datum des angoqendelen GFG gsgebe-an'als d.s s"g€Mndete- ÄrderungsgoseEes 2üm CEG r -u ,f Fa e d63 § /9 Absalz 2 Sätz 2 CLG ghzJtrage-! Mehrtachmoat€nßraqlrch
' bei WärmereE€n aauiahr der ÜborsabeslarEn t Klimaanlagen od6r kombinie.le Lilfiu.gs- und Klimaänlagen im §inne das § 74 GEG

Ho(senodr soih?e AG, H§ Verbßüchsp6s 4.2 .
Lizsnren tu G.bäude6n.rs aberar€r (HWx), W€her Ldhmnn

Gebäude

Getäudetyp 7 lüehrfarnili€nhäus€r

uhlandstraße 15,27
72218 Wldberg
Gebäudeteit2 Uhlandsiraße 15,17 19,21,23 25,27

Baujahr Gebäude 3

1966

Baujahr Wärmeezeuger 3 a

2002

Anzahlder Wohnunqen 28

Gebäudenut fläche (AJ 1.961,0m2 i! nacn § 82 GEG aus der l4rohnfläche ermittelt
Wesenlliche EnergietdgerfürHeizung r

Heizwelk, fossrl
Wesenliche Energietraiger ,ilr wamwass ..
Emeuerbaae Energien

Art der Lüftung 3 X Fenslerlüftung
l-l Schachtl]ftung

X Lüfiungsanlage mit Wärmerückgewinnung
! Lünungsanlage ohne Wäherückgewinnung
Art der Kühlung r E Passive Kühlung
E Gelieferte Kälte

! K0hlung aus Slrom
tr Kühlung ausWäme
lnspeklionspiichlige l(imaanlagen 5 Anzahl: 0 i Nädstes FäiligkeiMatum der lnspektron:
Anlass der Ausstellung des
Energieausweises

E Neubau
X Vermietung / Verkauf

I Modemisierung
(Anderung / EMeiterung)

L_] Sonstiges(freiwillig)

Ausstellungsdatum 27.062023

EN ERGIEAUSWEIS rürwohnsebäude
gemäß den §§ 79 ff. Gebäudeenergiegesetz (GEG) vom 1

20. Juli2q22

0 2s 50 75 100 125 150 175 200 225 >250

I si6he Fußnote 1 aul S6iie 1 des En€rgieausweisos 2 flur b€i Neubau swi6 bei Modemi§isrung ird Fall § 80 Absalz 2 GEG
I EFH: Eihl,miri€r*86. MFH: Mehrfeili*haus

l{rrtzung emeueöäror Energieo zua D€ckung des wälfn€- und Kälteenergiebedarfs äufGrund d€s § 10 Absats 2 Nummer 3 GEG
Anteil dor

Deckunqs- Pnichre.fül

tr Die Anforderunqen nach § 45 GEG in Verbindung mit § 16 GEG
sind eingehalien.

E Maßnahme nach § 45 GEG in Kombination gemäß § 34 Absalz 2 GEG| Die Anfo.derunqen nach § 16 GEG weden um % unterschritten.Anteildermichtertullung: o/.

DasGEG lässtfürd eBerechnungdesEnergiebedarfsunterschiedliche Verfahren zu, die im Elnzelfall zu unterschiedlichen Ergebnissen filh rcn

b€n dieangegebenen
Energieverbrauch Dieausgewiesenen BedarfswedederSkalasindspe-
zifische Werte nach dem GEG pro Ouadlatmeter Gebäudenutzfläche
(AJ, die im Allgemelnen größer isi als die Wohnfläche des Gebäu. .

Hotsenrctn Softraro AG, Hs Vort tüchsmss t.2 a

Berechneter Energiebedarf des Gebäudes Registriernummer: BW-2023-004606941 2

Energiebedarf

Treibhausgasemlsslonen kg Co,-Äquivalent /(m' a)

Anfoderunoen o.mäß GEG ':

Primär€norolebedarl

FürEne.ol.bcdarlBbercchnsno.. vomndetesv.rt hr.n
E Verlahron rach OIN V 4108$ und DIN V 4701-10
L Verfalrron nach DIN V 18599
!l Reg€lung iach § 3r GEG ('Modellgebäudeverrähren)
I verahtachung€n nach § 50 Absaiz a GEG

kwh/(m'a) Anlo.derungswed

W/(m,.K) Anlorderungswert w(mzK)

fl einsehahan

B c D E G H

Endenergiebedarf dieses Gebäudes IPflichtangabe in lmmobilienanzeigen]

Maßnahmen zur Einsparung 3

Vergleichswerte Endenergie a

Erläuterungen zum Berechnungsverfahren

ENERGIEAUSWEIS für Wohngebäude
gemäß den §§ 79 ff GebäudeenergiegeEetz (GEG) vom t 20. Juli2122

Registriernummer: BW-2023-004606941 3

Endenergleverblauch die6ea Gebäudes

129,3 kwh/(m: a)

129,3 k\,ih(m'.a)

Energieträger 2

Prmär .*."- I anteir Anreir I
] enero;e- verbri,ror , rarar-*asser l geiruno Klrma'
I r"nö,- ßvltl lkv\itrl lkv\rrl larror

01.01.2020 3't _122022 Heizwerk, fossil 1,30 632745 632745 1,02

a1 01 2420 31_12.2022 Warmwasserzuschlag 1,30 '117660 117660

a wetere Einväge in Anlage

-"u.:i:$"".,"-.,1$:F.W

100 125 150 175 200 225 >250 Die modellhafr e.mittellen Vergleichswerte beziehen
slch auf Gebäude, in denen Wärme für Heizung und
Warmwasser durch Heizkessel im Gebäude bereitgestellt

Soll ein Energieverbrauch eines mit Fern- oder Nahwärme
beheizten Gekiudes verglichen werden, ist zu beachten,
dass hjet normaleMeise €in um 15 bis 30 % geringeret
Energievorbrauci ais bei vergleichbaren Gebäuden mit
Kesselheizung zu eNarten ist.

Da9 Verfahrcn zur Ermittiung des Energieverbrauchs igt durch das GEG vorgegeben. Die Werte der Skala sind spezifische Werle pro Ouadraimeler Gebäudenutsfaiahe (AN) nach dem GEG, die im Allgerieinen gaößer ist als die \ lohnffäche des Gedäude§. Der tats,ichtiche Energieverbrauch eines Gebäudes weicht insbesondete wegen des Wtterungs€iniusseg und sich ändernden NutzeNerhallens vom angegeb€nen Energieveütauch ab.

I slshe Fußnote 1 airl Se e 1 d63 Ene.gi€ausweisss 2 gegebensnfells auch Leersiandszuschldg€, WarmwssseL oder Kühlpauschal€ in kwh 3 EFH: Eantämilienha6 MFH] M€hrfämili€nhaus

Hotrqeircth SonBao AG, H§ v.örcuchsp6s6 1 2 4

Energieverbrauch

51,7 kg Co?-Aquivalent /(maa)

100 126 t5o 175 200

Verbrauchserfassung - Heizung und Warmwasser

Zeitraum

von i o,s

Vergleichswerte Endenergie 3

ENERGIEAUSWEIS für Wohngebäude
gemäß den §§ 79 ff. Gebäudeenergiegesets (GEG) vom' 20. Juli2,22

Empfehlungen des Ausstellers Registriemummer: BW-2023-004606941 4

Ergänzende Erläuterungen zu den Angaben im Energieausweis (Angaben freiwillig)

' Bi6he Fu&ote 1 auf Seit€ I d6 EErgio.us{ers€s

Hoüg.nrcü Softvar. AO, Hs VerbBuctupa$ 4.2.4

Empfehlungen zur kostengünstigen Modernisierung

Maßnahmen zur kosteogünstigen VeÖessetung cler Energieeffizienz sind X mögticir tr nicht maigtich
Empfohlene luodernisierunEsmaßnahmen

Nr. Bau- oder
Anlagenteile

Maßnahmenbeschrcibung in
einzelnan Schritten

empfoh
in Zu-
semmen-

hang mit
qrößerer
Modemi- I
sieruno I

als
Einzel
maß-
nahme

{freiv

qeschätXe]
Amoatisa-

tionszeit]

villige Angaben)
geschätzte Ko§ten
pro eingespane
Kilowattstunde
Endenergie

1 Dach Dämmung tl X

2 Außendämmung ü X

3 Kellerdecke /
Bodenplatle

DämmunO ! X

Wärmeschulzverglasung ! X

5 wätmeelzeugung Blockheizkraflwerk / Kraft-Wärme-Kopplung C !

6 Heizungsanlage Hydraulisch Altgleichen ü X

7 Wärmeübergabe Einbau von Thermostatventilen ü X

fl weiiere Einträge im Anhang

Modemisjerungsempfehlungen fürdas Gebäude dienen lediglich der lnformation.
Sie sind kurz gefasste Hinweise uncl kein EßaE für eine Energieberatung.

Genauere Angaben zu den Empfehlungen
sind erhältlich bei/unter

Gebäudeenergieberater (HlryK), Werner LÖhrnann
Schauinslandstrasse 11, 711 54 Nuliingen

ENERGIEAUSWEIS
gemäß den §§ 79 ff. Gebäudeenergiegesetz (GEG) vom 1

Erläuterungen

Anqabe Gebäudoteil - seite 1
Bei Wohngebäuden, c,ie zu einem njcht unefieblichen Anleil zu anderen
als Wohnzwecken genutzl werden, isl die Ausstellung des Enercie-
ausweises gemäß § 79 Absatz 2 Satz 2 GEG auf den Gebäudeteil zu beschränken, der getrennt als Wohngebäude zu behandeln ist (siehe im Einzelnen § 106 GEG). Oies wird im Energieausweis durch die Angabe ,,Gebäudeteil" deutlich gemacht.

für Wohngebäude

20. Juti 2022

5

Hier wird darube. informierl, wofür und in welcher Art erneuerbare Energien genutzl werden. Bei Neubauten enthält Serte 2 (Angaben zur Nulzung erneueöarer Energien) dazu weilere Angaben.

EneEiet eda.f - Seite 2

Der Energiebedarf wird hier durch den Jahrcs-Primärenergiebedarf und den Endenergiebedarf dargestelll. Oiese Angaben weden rechne-risch ermatlelt. Die angegebenen \ ferte werden auf der Grundlage dea Bauunterlagen bzv/. gebäudebezogener Oeten und unter Annahfie von standardisierlen Randbedingungen (2.8. standardisierte Klimadaten, definiertes NuEervefialten, standardisierte lnnentemperatur und innere Wärmegewinne usw.) b6rechnet. So lä$t sich die energetische Qualitäl des Gebäudes unabhängig vom NutzeNerhalten und von der Wette age beurteil€n. lnsbesonc,rgre wegen der standardisaerten Randbedangungen erlauben die angegebenen wede keine Rückschlüsse auf den tatsächli-chen Energieverbrauch.

Prlmäreneruiebadarf - Selte 2
Der Primärenergiebedad bildet die Energieefüzienz des Gebäudes ab. Er berücksichtigt neben d€r Endenergae mithalie von Pdmärenergiefaktoren auch die sogenannle ,Vo.kette" (Erkundung, Gewinnung, Ve(eilung, Umwandlung) der jeweils eingesetzten Energieträger (2.8. HeizöI, Gas, Slrom, erneue6arc Energien etc.). Ein kleiner Vvert signalisien einen gefingen Bedarf und damit eine hohe Energieeffizienz sowie eine die Ressourcen und dae Umwelt schonende Energienulzung.

Eneroellsch6 Oualltät der Gebäudeh0ll. -Seit6 2
Angegeben ist der spezifische, auf die wärmeübertragende lJmfas-gungsfläche bezogene TEnsmissionswärmevedust. Er beschreibt die durchschnittliche energetische Qualität aller wärmeübedragenden Um" fassungsflächen (Außenwände, Decken, Fenster etc) eines Gebäudes. Ein kleiner Wen signalisiert einen guten baulichen \M.mesciuE. Außen dem stelll das GEG bei Neubauten Anforderungen an den sommerliche. Wirmeschutz (Schuu vor 0berhiEung) eines Gebäudes.

EndenoEiebedarf - Selte 2

Der Endenergiebedarf gibl die nech technischen Regeln berechoete, jähr' lich benotigte Energiemenge für Heizung, Lüftung und WbrnMasserberei-tung en. Er wird unter Standardklima- und Standardnuizungsbedingun-gen errechnel und ist ein lndikator für die Energieetrrzienz eines G€bäucles und seiner Anlagentechnik. Der Endenergiebedarf ist die Energiefienge die dem Gebäude unter der Annahme von siandardisie.ten Bedingungen und unter Bedlcksichügung der Energjeverluste zugefÜhrt werden muss, damit die standardisierte lnnentemp€ratur, der Warmwasseöedarf und dje notw€ndige Lüftung sichergestellt werden können. Ein kleiner Werl signalisiert einen geringen Eedarf und damrt eine hohe Energieeffizienz-

Anoaben zur Nutsuno orneuerbarer Eneroieh - Seite 2
Nach dem GEG müssen Neubauten in beslimmlem lJmfang emeueöare Energien zur Oeckung des Wärme- und Kältebedarh nuEen. ln dem Feld -Angaben zur NuEung erneuerbarer Enelgien' sind die Ari der einges€tzten emeueöaren Ene€ien, det prozentuale Deckungsanteil am Wärme- und Kälteenergiebedarf und der prozentuale Anteil der Pllichier-füllung abzulesen. Das Feld,,Meßnahmen zur Einsparung' wird ausge-lljllt, wenn clie Anfordetung€n des GEG teih^/eise oder vollständig durch Unterschrcitung dea Anfordeflrngen an den baulichen WärmeschuE ge-mäß § 45 GEG erfülltwerden.

' sieh6 Fußnole 1 ad Seile 1 des Energie&sreses

Hortsenbrn s.n*ß aG Hs veü.*hs9c . 2.4

End6neroieverbrauch - selte 3
Der Endenergieveürauch wird für das Gebäude auf der Bagis der Ab-rechnungen von Heiz- und WaftyMasserkosten nach der Heizkoslenver-ordnung oder auf Grund andere. geeigneter Veörauchsdaten ermittelt. Dabei werden die Eneeieverbreuchsdaten des gesämten Gebaudes und nicht der einzelnen l rchneinheilen zugrunde gelegt Der erfassle Energieverbräuch für die Heizung wird anhand der konkreien örtlichen Wetterdaten und mithilfe von Klimafaktoreo auf einen deutschlandwei-ten Mittelwert umgeaechnet. So fuhrt beispielsvreis€ ein honer Verbrauch in einem einzelnen harten Wnter nicht zu einer schlechteren Beurteil{rng des GeMudes. Der Endenergieyerbrauch gibt Hinwelse auf die energeti-sche Qualität des Gebäudes und seiner Heizungsanlage. Ein kleiner Wert signalisiert elnen gealngen Verbrauch. Ein Rückschluss auf den künfrig zu erwartenden Veörauch ist jedoch nicht möglich; insbesondere konnen die Verbrauchsdaten einzelner Wohneinheilen stark differieren, weil sie von der Lage derWohneinheiten im Gebäude, von derjeweiligen Nutzung und dem indjviduellen Verhalten der Bewohner abhängen.
lm Fäll längerer Leeßtände wird hierfür ein pauschaler Zuschlag rechne-risch bestimmt und in die Vetbrauchserfassung einbezogen. lm lnieresse cler Vergleichbarkeit wird bei dezenlBlen, in der Regel elektisch belie-benen Warmwasseranlagen der typische Verb€uch über eine Pauschale ber|cksichtigl. Gleiches gilt filr den Ve6rauch von eventuell vorhandenen Anlagen zur Raumkühlung. Ob und anwaeweit die genannten Pauschalen in die Erfassung eingegangen sind, ist der Tabelle ,,Verbrauchserfassung" zu entnehmen,

Primärcnercleveöäuch - Seite 3

Der Primärenergieverb.auch geht aus dem f(ir das Gebäude ermittelten Endenergieveörauch hervor. ! re der Primärenergiebedarl wid e. mithilfe von L,mrechnongstaktoren ermittelt, die die Vorkett€ der j6wei{s einge-setzten Eneeieträger benicksichtigen.

IeEt!crccs!c9E!ed9!c!:§e!!e-?-u!13
Die mit dem Primärenergiebedarl oder dem Primärenergieveabrauch ver bundenen Teibhausgasemissionen des Gebäudes werclen als äquivalen te Kohlendioxidemis§ionen ausgewiesen.

mbhtanoaben für lmmoblllenanzeloen - Seite 2 ünd 3

Nach dem GEG besteht die Pflicht, in lmmobilienanzeigen die in § 87 Absaz 1 GEG genannten Angaben zu machen. Die dafür erfordedichen Angaben sind dem Energieausweis zu entnehmen, ie nach Ausweisart
der Seite 2 oder 3.

Verqloichswcfte - Seite 2 und 3
Oie Vergleichswerte auf Endenergieebene sind modellhaft ermittelte WeF le und sollen lediglich Anhaltspunkte für grobe Vergleiche der Werte die-ses Gebäudes mit den Vergleichswerten aoderer Gebäude §ein. Es gand Bereiche ang€geben, innerhalb derer ungefährdie W€rte fürdie einzolnen Vergleichskätegorien liegen

Berechnunosuntedaqen

BERECHNU NGSUNTERLAGEN

zur Ausstellung eines Energigausweises au, Basis des Energieverbrauchs gemäß Gebäudeenergisgesetz (GEG)

übersicht Eingabedaten

Objekt

Gebäudetyp:
Stral3e:

P|z I Otll
Gebäudeteil:
NuUfläche:

7 Meh.familienhäuser
Uhlandstraße 15-27
722'18 Wildberg
Uhlandstraße 15,'17,19,21,23,25,27
'!96'1,00 m'

Anzahlwohneinheiten: 28

Energieverbrauch

Energieträger: Fernwärme aus Heizwerk, fossil
Einheit kwh

Energieinhalt; 1,00 kwh / kwh

Abrechnungs-
beginn

Abrechnungs-
ende

Verbrauch

kwh kwh

Heizung

kwh y" kwh a/.
01 01 .2020 31.12.2020 172380 172380 172380 100,0
01.01.2021 31.12.2021 282785 282785 282785 100,0
01 01 2022 31.12.2022 177620 177620 177620 100,0

Klimakorrektur

basierend auf ortsgenauen Klimadaten des Deutschen Wetterdienstes
Postleitzahl für Klimakorrekturdaten: 72218
Ortl

Leerstände

- keine -

Ergebnisse

Energieverbrauchskennwert

Abrechnungszeitraum | 01.01 .2020 - 31 .12.2022
Kennwert: 129,3 kwhi(m'a)

'ro_bien-erclh SöfrE=EaG Hs ve b6rd,sp.s a 2 a ceuuae unäiasmG_lEri 7I7,i5wl eo

Seite -1,